

WASSER, BURGEN, BRAUKULTUR

ZOIGLWANDERUNG AUF DEM GOLDSTEIG

ÜBERSICHT

Anschrift Startpunkt:	Wiesau (Oberpf) Bahnhofplatz 4 95676 Wiesau
Dauer	Mehrtagestour
Kinderwagen geeignet	Nein
Barrierefrei	Nein
Mit ÖPNV machbar?	Ja



STATIONEN

- 1 Muckenthaler Teichpfanne
- 2 Burg Falkenberg
- 3 Naturschutzgebiet Waldnaabtal
- 4 Brautour Windischeschenbach
- 4a Burg Neuhaus
- 5 Neustadt a.d.W.
- 6 Altstadt Weiden

WANDERE DURCH DAS LAND DER TAUSEND TEICHE

Einzigartige Naturlandschaft!

Am Bahnhof in Wiesau im Landkreis Tirschenreuth angekommen, startest du deine Tour Richtung Süden. Der etwa 3 km lange Pfad Richtung Muckenthal ist gut ausgeschildert. Sobald du den Ort hinter dir gelassen hast, wird dir sofort bewusst, warum dieses Gebiet das „Land der 1.000 Teiche“ genannt wird: Denn die **Muckenthaler Teichpfanne 1** bildet hier im Einklang mit der Natur ein riesiges und faszinierendes Gewässernetz. Hier sichern Teichwirte durch ihre Arbeit den Fortbestand der Ökosysteme in und um die Teiche.

SCHON GEWUSST?

Immaterielles Kulturerbe der UNESCO!

Es heißt zwar „Land der 1.000 Teiche“, eigentlich sprechen wir aber von etwa 4.700 Teichen. Vor allem Karpfen wachsen hier heran! Karpfensaison ist immer von September bis April. 2021 ist die **traditionelle Karpfenteichwirtschaft in Bayern** von der Deutschen UNESCO-Kommission sogar als Immaterielles Kulturerbe ausgezeichnet worden.



HEIMAT-INSIDER:

Wenn du frischen Fisch in allen Varianten genießen oder Fischer in Aktion erleben willst, solltest du unbedingt während der **„Erlebniswochen Fisch“** kommen, die jährlich im September und Oktober stattfinden. Bei der allseits bekannten Kornthener Karpfenkirchweih werden dann zum Beispiel Karpfenspezialitäten und Karpfentrunke aufgetischt und du lernst, wie Fisch profimäßig filetiert wird. Aktuelle Daten findest du unter www.erlebnis-fisch.de.



GASTRO-TIPP:

Falkenberg ist nicht nur bekannt für seine Burg, sondern auch für sein ausgezeichnetes untergäriges **Zoigbier – das Kultbier des Oberpfälzer Waldes**. Das wird zum Beispiel noch traditionell beim „Kramer Wolf“ gebraut und in einer gemütlichen Zoiglstube serviert. Traditionell gute Küche mit regionalen Produkten gibt es im Gasthof Goldener Stern.

NÄCHTIGE WIE DIE BURGHERRSCHAFTEN



Der Graf lädt ein

Weiter geht deine Wanderung nach Falkenberg. Etwa 10 km bist du auf dem Goldsteig durch das wildromantische Waldnaabtal unterwegs bis du schon von Weitem die mächtige **Burg Falkenberg 2** imposant thronend auf einer markanten Granitformation siehst. Hier kannst du auf eigene Faust einen Rundgang oder eine geführte Tour machen. Das Besondere: Du hast die Möglichkeit, das Burgleben live zu erleben. Denn in den Gemäuern kannst du auch standesgemäß übernachten – in einem der acht Burgzimmer.

WASSER, BURGEN, BRAUKULTUR



SPAZIERE DURCH DAS WILDROMANTISCHE WALDNAABTAL

Immer dem Wasser nach

Gut gestärkt und ausgeruht (vor allem, wenn du die Burg als Übernachtungsmöglichkeit genutzt hast) gehst es auf dem gut markierten Goldsteig durch das **Waldnaabtal 3** weiter Richtung Windischeschenbach. Im Naturschutzgebiet fühlst du wie in einem echten (Miniatur-)Canyon. Denn hier wird die Waldnaab, die sich durch die Landschaft schlängelt, von gewaltigen Steinriesen, die sich bis 50 m hoch am Flussufer türmen, gesäumt. Beeindruckende Felsformationen wie der Kammerwagen, der Amboss oder das Butterfass warten auf dich.

DER BESTE WEG: Zwischen der Blockhütte und Neuhaus läuft parallel zum Goldsteig der Uferweg. Die alternative Route ist perfekt für Kraxler, Kletterer und Abenteurer – allerdings nur mit festem Schuhwerk und etwas Trittsicherheit begehbar.



GASTRO-TIPP:

Rast kannst du nach etwa 5 km in einem der wohl idyllisch gelegenen Biergärten der Oberpfalz machen: in der **Blockhütte**. Bei einer leckeren Zwischenmahlzeit kommst du unter Kastanienbäumen wieder zu Kräften, bevor es weitergeht.

MACH EINE BRAUTOUR DURCH DIE ZOIGLHAUPTSTADT

Auf den Spuren des flüssigen Goldes

Kommst du aus dem Waldnaabtal raus, geht es direkt in den Ort Windischeschenbach, Zoiglhauptstadt der Oberpfalz. Hier wird in 14 uralten Zoiglstuben das flüssige Gold ausgeschenkt. Gebraut wird hier nicht in herkömmlichen Brauereien, sondern im **Kommunbrauhaus Windischeschenbach 4**, das den brauberechtigten Bürgern gemeinsam gehört und von ihnen auch unterhalten wird. Die Zoiglwirte schenken ihre Bierspezialität abwechselnd an den Wochenenden in ihren Zoiglstuben aus. Damit dies auch nach außen hin sichtbar ist, baumelt der Zoiglstern aus der Dachluke des jeweiligen Hauses. Durch das Kommunbrauhaus kannst du auch eine Führung machen. Dafür musst du dich vorab im lokalen Tourismusbüro anmelden. Praktisch: Hier gibt's auch den aktuellen Zoiglkalender, der dir verrät, wer wann sein Bier ausschenkt.

SCHON GEWUSST?

Zoigl – was ist das eigentlich?

Der Zoigl ist ein **untergäriges Bier, das im Original nach althergebrachter Brauart nur im Oberpfälzer Wald hergestellt wird**. Gebraut wird der Zoigl in den Kommunbrauhäusern Eslarn, Falkenberg, Mitterteich, Neuhaus und Windischeschenbach. Das älteste Zoiglbaurecht hat Neuhaus – nämlich seit 1415).

ALTERNATIVE: EROBERE DIE BURG NEUHAUS

Heimatgeschichte erleben!

Wenn du eine Bierpause brauchst oder dich mehr für den Naturraum rund um die Waldnaab interessierst, solltest du die **Burg Neuhaus 4a** mit dem Waldnaabtal-Museum besuchen. Hier erfährst du viel Wissenswertes rund um die Natur- und Wirtschaftsgeschichte des Waldnaabtales. Der Weg zur Burg ist leicht zu finden, denn der markante Butterfassturm ist gut zu erkennen und die Burg liegt nur wenige Fußminuten vom Kommunbrauhaus entfernt.



Du willst den Übernachtungs-Stopp deiner mehrtägigen Heimatreise in Windischeschenbach machen? Das geht natürlich auch. Denn hier gibt es viele schöne Pensionen und auch einen Campingplatz zum Übernachten. Eine Übersicht findest du, wenn du den QR-Code scannst.



WASSER, BURGEN, BRAUKULTUR

ERLEBE MITTELALTERCHARME IN NEUSTADT A.D.W.



Über 800 Jahre Stadtgeschichte

Frisch und gestärkt geht es (vielleicht auch erst am nächsten Tag) jetzt nach **Neustadt an der Waldnaab** **5**. Deine Weiterreise beginnt am Zoiglbrunnen in Windischeschenbach und führt dich etwa 10 km auf dem gut ausgezeichneten Goldsteig. In Neustadt angekommen solltest du unbedingt den mittelalterlichen Stadtplatz besuchen, wo farbenfrohe Giebelhäuser auf dich warten. Auch das imposante Ensemble aus den Lobkowitz-Schlössern liegt direkt am Stadtplatz und an der Rückseite des Alten Schlosses ein kleiner Barockgarten, für den du dir unbedingt Zeit nehmen solltest. Dein weiterer Weg führt dich an den Stadtrand zur Wallfahrtskirche St. Felix, die über Neustadt thront und deren Kloster noch heute von Franziskaner-Mennoniten bewohnt wird.

.....

BESUCHE DIE MALERISCHE WEIDENER ALTSTADT



Eine Stadt zum Verlieben

Die letzte Etappe deiner insgesamt 48 km langen Heimatreise führt dich von Neustadt nach Weiden. Im Herzen der historischen **Weidener Altstadt** **6** gibt es einiges für dich zu entdecken: Zwischen beeindruckenden Renaissance-Fassaden und malerischen Gassen kannst du perfekt bummeln und entspannen – oder eben in die Geschichte der Stadt eintauchen. Ideal dafür ist ein Besuch im Alten Schulhaus – das heutige Kulturzentrum „Hans Bauer“ mit Stadtmuseum, Galerie und Heimatmuseum. Sehenswert ist auch das Alte Rathaus am Unteren Markt, das heute eine kleine Passage, Gastronomie sowie die Tourist-Info beherbergt.



TOP-FOTO-LOCATION:

Was für eine Aussicht! Vom **Parkplatz der Klosterkirche** hat man einen einmaligen Ausblick über das Tal der Waldnaab bis hinüber zum Basaltkegel.



HEIMAT-INSIDER:

Deine Heimattour hat dich hungrig gemacht? Du möchtest etwas original Regionales mit nach Hause nehmen? Gründe für einen Besuch des **Weidener Wochen- und Bauernmarktes** gibt es viele, vorbeikommen solltest du auf jeden Fall, wenn du deine Heimatreise mittwochs oder samstags machst. Denn dann ist die Altstadt prall gefüllt mit frischen Köstlichkeiten direkt aus der Oberpfalz – jeweils von 7 Uhr bis 12.30 Uhr.



GASTRO-TIPP:

Zum Abschluss deiner Heimatreise hast du dir ein zünftiges Mahl redlich verdient. Besonders empfehlenswert ist das Traditionslokal **BräuWirt** oder der historische **Ratskeller** – beide in der Altstadt am Unteren Markt. Du hast keine Lust auf Deftig-Heimisch? Rund um den Oberen und Unteren Markt gesellen sich zahlreiche Gaststätten. Hier findest du sicherlich auch für deinen Geschmack etwas!